



Die unterzeichneten Bezirksrät*innen des Klubs der Grünen Leopoldstadt stellen gemäß § 24 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 09.03.2021 folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Leopoldstadt ersucht den Magistrat der Stadt Wien, dafür Sorge zu tragen, dass die Vorrangsituation an der Kreuzung Leopoldsgasse # Untere Augartenstraße umgedreht wird, indem das Verkehrszeichen „Vorrang geben“ von der Leopoldsgasse in die Untere Augartenstraße versetzt wird. Das Zeichen „Vorrang geben“ in der Unteren Augartenstraße soll der Verdeutlichung der neuen Situation dienen, weil ja ohne jedes Verkehrszeichen die Leopoldsgasse ohnehin bevorrangt wäre (rechtskommend). Sollte die Behörde keine „Doppelzeichen“ wünschen, könnte auch ein Hinweiszeichen „Achtung geänderter Vorrang“ in der Unt. Augartenstraße aufgestellt werden.

Begründung

Die Kreuzung liegt an der Route der Buslinie 5A, die durch die aktuelle Situation an dieser Kreuzung Nachrang hat damit ohne Sinn Fahrzeit verliert. Dies ist umso weniger verständlich, als der Bus an allen Kreuzungen davor Vorrang hat, und das gesamte Gebiet eine T30-Zone ist, der Bus also keine Hauptstraße kreuzt, wo ein Nachrang akzeptabel wäre. Auch auf der Unteren Augartenstraße gilt für den Individualverkehr T30. Die Bevorrangung des öffentlichen Verkehrs, wo auch immer möglich, ist ein klares Ziel einer klimarechten und zukunftsfähigen Verkehrspolitik.